



BioNTech gibt Preisfestsetzung für das aufgestockte Zeichnungsangebot und die Konditionen des Bezugsrechtsangebots bekannt

Juli 22, 2020

MAINZ, Deutschland, July 22, 2020 (GLOBE NEWSWIRE) -- [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „die Gesellschaft“) gab heute die Preisfestsetzung für ihr bereits angekündigtes Zeichnungsangebot und die Konditionen ihres bereits angekündigten Bezugsrechtsangebots bekannt.

- BioNTech gab die Preisfestsetzung für ein Zeichnungsangebot mit fester Übernahmezusage („Underwritten Offering“) über 5.500.000 American Depositary Shares („ADSs“), die entsprechende Stammaktien der Gesellschaft repräsentieren, zu einem Emissionspreis von \$93,00 je ADS, also einem Bruttoemissionserlös von \$511,5 Millionen, bekannt. Das Volumen des Angebots wurde gegenüber dem ursprünglich angekündigten Angebotsvolumen von 5.000.000 ADSs erhöht. Zu Stabilisierungszwecken hat ein bestehender Aktionär den Emissionsbanken im Zusammenhang mit dem Underwritten Offering eine 30-tägige Option zum Erwerb von weiteren 825.000 ADSs zum selben Emissionspreis eingeräumt. BioNTech wird keine Erlöse aus dem Verkauf der ADSs durch den veräußernden Aktionär erhalten. Das Underwritten Offering soll voraussichtlich am 27. Juli 2020 abgeschlossen werden, vorbehaltlich der Erfüllung üblicher Bedingungen.
- BioNTech gab zudem die Konditionen eines Bezugsrechtsangebots („Rights Offering“) über Bezugsrechte zur Zeichnung von insgesamt 7.505.596 Stammaktien, einschließlich Stammaktien, die durch ADSs repräsentiert werden, an die Inhaber ihrer Stammaktien und ihrer ADSs bekannt. Bestimmte Aktionäre, die 74,83 % des Stammkapitals der Gesellschaft unter Abzug eigener Aktien halten, haben sich unwiderruflich verpflichtet, ihr Bezugsrecht im Rahmen dieses Angebots nicht zu übertragen oder auszuüben. Die Aktien, die diesen Bezugsrechten unterliegen, werden im Underwritten Offering angeboten. ADSs, die im Underwritten Offering erworben wurden, erhalten keine Bezugsrechte im Rahmen des Rights Offering.
- Im Rahmen des Rights Offering erhalten Inhaber von ADSs ein ADS-Bezugsrecht für jedes ADS, das sich am 24. Juli 2020 um 17:00 Uhr (New Yorker Zeit) im registrierten Bestand befindet. Inhaber von Stammaktien erhalten ein Aktien-Bezugsrecht für jede Stammaktie, die sich um 24:00 Uhr (Mainzer Zeit) am 29. Juli 2020 im registrierten Bestand befindet. 31 ADS-Bezugsrechte berechtigen deren Inhaber zum Erwerb eines neuen ADS zu einem Bezugspreis von \$93,00 je neuem ADS. 31 Aktien-Bezugsrechte berechtigen deren Inhaber zum Erwerb einer neuen Stammaktie zu einem Bezugspreis von €80,32 je neuer Stammaktie, was dem Gegenwert in EUR des in U.S. Dollar ausgewiesenen Preises je neuem ADS entspricht, umgerechnet auf der Basis des am 22. Juli 2020 gültigen Wechselkurses, oder \$93,00 je neuer Stammaktie. Es werden keine Bruchteil-Aktien oder Bruchteil-ADSs ausgegeben.
- Die Bezugsfrist für die ADS-Bezugsrechte läuft von 12:01 Uhr (New Yorker Zeit) am 28. Juli 2020 bis 00:01 Uhr (New Yorker Zeit) am 14. August 2020. Die Bezugsfrist für die Aktien-Bezugsrechte läuft von 00:00 Uhr (Mainzer Zeit) am 28. Juli 2020 bis 24:00 Uhr (Mainzer Zeit) am 14. August 2020. Die Rechte auf Erwerb von ADSs sind nicht übertragbar, und die Ausübung von ADS-Bezugsrechten erfolgt unwiderruflich. ADS-Bezugsrechte und Aktien-Bezugsrechte, die nicht innerhalb der anwendbaren Frist ausgeübt werden, verfallen ersatzlos. Die Lieferung der Stammaktien und der ADSs im Rahmen des Rights Offering wird am oder um den 27. August 2020 erwartet.

J.P. Morgan, BofA Securities und Berenberg fungieren als Lead Joint Book-Running Managers im Rahmen des Underwritten Offering sowie als Joint Dealer-Managers und Subscription Agents für das Rights Offering. Weiter fungieren UBS Investment Bank als Joint Book-Running Manager und Canaccord Genuity als Lead Manager für das Underwritten Offering sowie COMMERZBANK, Wolfe Capital Markets and Advisory und Bryan, Garnier & Co. als Co-Manager für das Underwritten Offering.

Eine Anmeldung (registration statement) auf dem Formular F-1 betreffend die im Rahmen des Underwritten Offering in den Vereinigten Staaten von Amerika öffentlich angebotenen Wertpapiere wurde bei der US-Börsenaufsicht, der United States Securities and Exchange Commission („SEC“), eingereicht und am 22. Juli 2020 für wirksam erklärt. Eine Anmeldung (registration statement) auf dem Formular F-1 betreffend die im Rights Offering angebotenen Wertpapiere wurde bei der SEC eingereicht, ist aber noch nicht wirksam geworden. Die im Rahmen des Rights Offering angebotenen Wertpapiere dürfen vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Anmeldungen weder verkauft werden, noch dürfen Kaufangebote angenommen werden.

Das Underwritten Offering und das Rights Offering dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mittels eines Prospekts unterbreitet werden. Der vorläufige Prospekt kann, sobald verfügbar, kostenfrei über „EDGAR“ auf der Webseite der SEC unter www.sec.gov abgerufen werden. Alternativ kann der gedruckte Prospekt, sobald verfügbar, angefordert werden bei J.P. Morgan Securities LLC, Attention: Broadridge Financial Solutions, 1155 Long Island Avenue, Edgewood, New York 11717, per Telefon unter +1 (866) 803-9204, oder per E-Mail an prospectus-eg_fi@jpmchase.com, bei BofA Securities, Inc., NC1-004-03-43, 200 North College Street, 3rd Floor, Charlotte, North Carolina 28255-0001, Attention: Prospectus Department, oder per E-Mail an dq.prospectus_requests@bamf.com, sowie bei Berenberg Capital Markets LLC, Attention: Investment Banking, 1251 Avenue of the Americas, 53rd Floor, New York, New York 10020, per Telefon unter +1 (646) 949-9000, oder per E-Mail an prospectusrequests@berenberg-us.com.

Weder stellt diese Pressemitteilung ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf dar, noch soll ein Verkauf

der betreffenden Wertpapiere in einem Staat oder einer Jurisdiktion erfolgen, in dem ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ohne Anmeldung, Zulassung oder Genehmigung nach den Wertpapiergesetzen eines solchen Staates oder einer solchen Jurisdiktion rechtswidrig wäre.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, bispezifische Checkpoint-Immunmodulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Small Molecules. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Genmab, Sanofi, Bayer Animal Health, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Fosun Pharma und Pfizer.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in seiner jeweils geltenden Fassung einschließlich, aber ohne hierauf beschränkt zu sein, Aussagen bezüglich des Umfangs und Zeitplans der Angebote. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie "wird", "kann", "soll", "erwartet", "beabsichtigt", "plant", "strebt an", "schätzt", "glaubt", "potenziell", "prognostiziert", "fortsetzen" oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Wir empfehlen, die unter „Risk Factors“ in BioNTechs Geschäftsbericht auf Form 20-F und in dem am 21. Juli 2020 bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Prospekt sowie in allen folgenden von BioNTech bei der SEC eingereichten Unterlagen (beschriebenen Risiken und Unsicherheiten zur Kenntnis zu nehmen. Diese sind auf der Webseite der SEC unter <https://www.sec.gov/> verfügbar. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, wird BioNTech auch im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Entwicklungen oder sonstigen Anlässen keine in die Zukunft gerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung aktualisieren oder anpassen und übernimmt keine entsprechende Verantwortung. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BioNTech und gelten nur zum jetzigen Zeitpunkt.

Kontakte für weitere Informationen:

Mediananfragen

Jasmina Alatovic

Senior Manager Global External Communication

Tel: +49 (0)6131 9084 1513 oder +49 (0)151 1978 1385

E-Mail: Media@biontech.de

Investoranfragen

Dr. Sylke Maas

VP Investor Relations & Business Strategy

Tel: +49 (0)6131 9084 1074

E-Mail: investors@biontech.de